

Gemeinnütziger Bauverein

in **Landsberg a. W.**, Max-Bahr-Str. 71.

Gegründet: 22./3. 1889. **Zweck:** Herstellung gesunder Wohnungen für die weniger Bemittelten. Nachdem ein grosser Teil des Häuserbesitzes Anfang 1919 an die Firma Max Bahr in Landsberg abgetreten, besitzt die Ges. noch 33 Häuser mit 97 Wohnungen in Landsberg a. W.

Kapital: RM. 400 000 in 2000 Aktien zu RM. 100 u. 200 Aktien zu RM. 1000. Urspr. M. 100 000, erhöht 1907 um M. 50 000 zu pari, dann lt. G.-V. v. 20./9. 1914 um M. 250 000. Die G.-V. v. 27./8. 1925 beschloss Umstell. von M. 400 000 auf RM. 200 000 in 2000 Aktien zu RM. 100. — Die G.-V. v. 7./2. 1929 beschloss Erhö. um RM. 200 000 in Aktien zu RM. 1000. Die Durchführ. der Erhö. ist (lt. Mitteil. der Ges.) Dez. 1930 erfolgt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Sept. **Stimmrecht:** Je RM. 100 = 1 St.
Gewinn-Verteilung: Nicht über 4% Div.

Bilanz am 30. Juni 1930: Aktiva: Unbebaute u. bebaute landw. Grundstücke 123 089, Häuser 782 623, Restkaufgelder 2488. Kassa, Bank, Postscheck 1940, Schuldner (Spark.-Tilgungs-K.) 2573. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 13 557, Abschr. 28 834, Hyp. 265 177, Max Bahr A.-G. 351 069, Gläubiger 47 334, rückst. Div. 8, Gewinn 6734. Sa. RM. 912 716.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 24 067, Unk. 378, Abschr. 7315, Gewinn 6734 (davon Div. 6000, Vortrag 734). — Kredit: Vortrag v. 1./7. 1929 739, Miete u. Pacht 37 755. Sa. RM. 38 495.

Dividenden: 1912/13: 3½%; 1924/25 (18 Mon.): 4%; 1925/26—1929/30: 2, 3, 3, 3, 3%.

Vorstand: Vors. Fabrikbes. Paul Bahr jr., Stellv. Rich. Clemens, Bankier Jul. Reichmann, Oberbürgermeister Gerloff, Fabrikbes. Arthur Heimann, Fabrikdir. Dr. Carl Blesch.

Aufsichtsrat: Vors. R. Deutschländer sen, Bruno Mertens, Stadtrat Volprecht, Stadtverordneter Trübe, Rektor Radeke, Fr. Margarete Bahr, Landsberg a. W.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Akt.-Ges. für Bauwirtschaft, Leipzig,

Petersstr. 11.

Gegründet: 30./10. 1923; eingetr. 3./12. 1923.

Zweck: Hebung und Förder. der Bauwirtschaft in Stadt und Land durch Vornahme aller dazu dienl. Geschäfte.

Kapital: RM. 20 000 in 200 Aktien zu RM. 100. Urspr. M. 200 Mill. in 200 Aktien zu M. 1 Mill., übern. von den Gründern zu 500%. Lt. Reichsbilanz v. 1./10. 1924 wurde das A.-K. auf RM. 20 000 in 200 Aktien zu RM. 100 umgestellt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Bank 71, Postscheck 13, Kassa 11, Debit. 16 324, Verlustrechnung 1925/28 4717. — Passiva: A.-K. 20 000, Gewinn 1137. Sa. RM. 21 137.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 94, Gewinn 1137. Sa. RM. 1232. — Kredit: Zs. RM. 1232.

Dividenden: 1923/24—1928/29: 0%.

Direktion: Architekt Martin Knauth, Halle a. S.

Aufsichtsrat: Architekt Otto Droge, Frau Antonie verw. Dr. Schimmelpfennig, Bücherrev. Paul Thiele, Leipzig. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Baumeister Otto Voigt, Akt.-Ges., Leipzig

S 3, Schlegelstr. 13.

Gegründet: 14./12. 1923; eingetr. 19./1. 1924.

Zweck: An- u. Verkauf von Grundbesitz aller Art, Erb-Auseinandersetzungen in Grundstückssachen, Grundstücks-Neu- u. Umbau, Grundstücksverwaltung, Finanzierung von Bauprojekten, Erschliessung von Baugelände u. Übernahme von Hypotheken.

Kapital: RM. 100 000 in 1000 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 5000 Bill. in 1000 Akt. zu M. 5 Bill., übern. von den Gründ. zu pari. Umgest. lt. G.-V. v. 28./12. 1924 auf RM. 100 000. Die G.-V. im Febr. 1930 sollte über Kap.-Erhö. beschliessen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Goldmark-Bilanz am 1. Jan. 1924 sowie Bilanzen am 31. Dez. 1924—1929 (alle gleichlautend): Aktiva: Erbbaurechte 94 800, Kassa 5000, Inv. 200. Sa. RM. 100 000. — Passiva: A.-K. RM. 100 000.

Dividenden: 1924—1929: 0%.

Direktion: Baumeister Otto Voigt.

Aufsichtsrat: Dir. Karl Hermann Pitz, Leipzig; Fabrikbes. Johannes Innocenz Jacob, Fabrikbes. Friedrich Albert Jacob, Halle a. S. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.